

# Handgestricktes Pullover

Grösse 42.

**Material.** — Kristallwolle No. 4, Stricknadeln No. 2½, Stricknadeln No. 3, drei grosse und drei kleine Knöpfe.  
**Strickstich.** — Diagonalmuster: 1. Nadel: 2 Maschen rechts, 2 Maschen links. — 2. Nadel: 2 M. rechts, 2 M. links, jede 2. Nadel wird das Muster um 1 Masche verschoben. — Rippenmuster: 1 M. rechts, 1 Masche links.

**Ausführung.** — **Vorderteil.** Man beginnt 89 M. mit Nadeln No. 3, strickt 25 M. Diagonalmuster und versetzt die Stiche um 1 M. alle 2 Nadeln zur Mitte zu; 39 M. Rippenmuster 1 zu 1; 25 M. im Diagonalmuster, und versetzt die Stiche um 1 M. alle 2 Nadeln zur Mitte hin. So strickt man 22 cm hoch indem man 5×1 M. beifügt alle 5 cm. Nun hat man 99 M., teilt die Arbeit in 2, nimmt jedoch rechtsseitig 4 M. mehr für die Knopflochpatte, strickt 3 Knopflöcher mit einem Zwischenraum von je 4 cm (Für jedes Knopfloch kettet man 4 M. vom Rand weg 3 M. ab und fügt sie das nächste Mal wieder hinzu.) Die rechte Seite strickt man nun 23 cm

hoch und kettet dann für den Aermelausschnitt ab: 6 M., 4 M., 2 M., strickt gerade weiter bis 32 cm Höhe. Nun strickt man die 18 M. Diagonalmuster im Bändchenmuster (jede Nadel rechts) und strickt zur Mitte hin weiter Rippenmuster. Bei 35 cm Höhe mascht man für den Halsausschnitt ab 5 M., 3 M., 1 M. und wieder 1 M. bis noch 26 M. für die Schulter bleiben. Diese werden bei 38 cm Höhe in 3 Male abgekettet. Nun strickt man die linke Hälfte, indem man für den Unterteil 10 M. beifügt und weiterstrickt, wie für rechts angegeben.

**Rückenteil.** — Man strickt wie für den Vorderteil, aber nur auf 79 M.: 25 M. Diagonalmuster, 29 M. Rippenmuster. Dasselbe zunehmen zu den Seiten; für den Aermelausschnitt kettet man ab: 3 M., 2 M., 1 M. Bei 32 cm strickt man alle Maschen im Bändchenmuster, bei 38 cm schliesst man beiderseits für die Schultern 26 M. in 3 Malen ab, den Rest der Maschen kettet man ab für den Halsausschnitt.

**Aermel.** — Man beginnt mit 55 M., strickt 4 cm hoch Bändchenmuster, das 2 cm breit umgelegt wird; darnach strickt man Rippenmuster, indem man in der 1. Nadel 9 M. hinzufügt, hierauf fügt man beiderseits alle 2 cm 4×1 M. hinzu. Ist die Arbeit 9 cm hoch, mascht man alle 4 Nadeln je 1 M. ab, bis bei 26 cm Höhe 46 M. bleiben, welche in einem Male abgekettet werden. Diese 46 M. werden in zwei gefaltet und man bildet eine Naht, die man einschlägt oder hochstehen lässt, je nach Belieben.

**Kragen.** — Man beginnt mit 100 M., strickt 2 cm hoch im Rippenmuster mit Nadeln No. 2½, darnach mit Nadeln No. 3, bis die Arbeit 13 cm hoch ist.

**Gürtel.** — Man beginnt mit 180 M., strickt im Bändchenstich, macht in der 4. Nadel 1 Knopfloch, zur rechten Seite hin, mit 3 M., 4 M. vom Rand entfernt, strickt nochmals 4 M. Darnach strickt man die 8 M. des Randes für die sohräge Taschenöffnung, fügt zur Tasche hin bei Nadelanfang stets 1 M. hinzu und arbeitet mit diesen Maschen allein, bis man 16 M. hat. In der Zwischenzeit hat man noch zwei Knopflöcher in einer Entfernung von je

2½ cm gestrickt, dann lässt man die 16 M. auf der Nadel. Die bleibenden 164 M. der Mitte strickt man weiter, indem man bei jedem Nadelbeginn 1 M. abkettet, also 16 Nadeln hoch mit 8 M. geengt. Darnach werden alle Maschen auf die Nadeln genommen, im ganzen als 180 M. Man kettet im Rücken 80 M. ab, dann strickt man jede Seite für sich, indem man nach vorne hin jede Nadel 2 M. abkettet und zur Rückenmitte hin 6 M. Wenn noch 8 M. bleiben, bildet man die Spitze durch Abketten von jedesmal 2 M. Der andere Teil des Gürtels wird ebenso gestrickt.

**Innenteil der Tasche.** — Man strickt Jerseymuster mit 12 M. 4 cm hoch und schliesst ab.

**Zusammenfügen.** Der Gürtel wird der Bluse flach angesetzt und der untere Taschenteil eingefügt.

